

Sept. 1863.  
Morg. 7 Uhr. Insekt  
wenden bis Abends 6, Sonnt.  
bis Mittags 12 Uhr angenom-  
men in der Expedition:  
Marienstraße 18.

Abonnement vierteljährlich 20 Rgr.  
bei unentgeltlicher Lieferung in  
Hand. Durch die P. Post viertel-  
jährlich 22 Rgr. Einzelne Num-  
mern 1 Rgr.

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

### für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

No. 263. Sonntag, den 20. September 1863.

Anzeigen in dies. Blatte, das zur Zeit in 7800 Exempl.  
erscheint, finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden, den 20. September.

— Seine Majestät der König hat den k. k. Oesterreich-  
ischen Minister des Kaiserlichen Hauses und der auswärtigen  
Angelegenheiten Grafen von Rechberg Rothenlöwen unter die  
Ritter Allerhöchst Ihres Hausordens der Krone aufgenom-  
men, dem k. k. Oesterreichischen Wirklichen Geheimenrathe  
Freiherrn von Biegeleben, das Großkreuz des Albrechtsordens  
und dem Senator Freiherrn von Bernus zu Frankfurt a. Main,  
das Comthurkreuz 1. Classe des Albrechtsordens verliehen.

— Se. königl. Hoh. der Kronprinz traf am Donnerstag  
Abend 7 10 Uhr auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn von  
Wurzen kommend, wo er die dort stehenden Truppen besichtigt,  
insgleichen einem Ball der Gesellschaft „Erholung“ auf an ihn  
ergangene Einladung beigewohnt hatte, in Leipzig ein, stieg im  
königl. Palais ab und begab sich Freitag früh 8 Uhr in Be-  
gleitung des zum Generalstab commandirten Majors der In-  
fanterie, Herrn v. Abendroth, und seines Adjutanten zu Pferde  
nach Wachau, um die dort und in der Nachbarschaft canton-  
nirenden Jäger zu besichtigen und einigen Feldübungen derselben  
beizuwohnen. Gegen 12 Uhr Mittags traf der Prinz mit seiner  
Suite wieder in Leipzig ein und hat im Palais ein Dejeuner  
eingenommen. Nachmittags 3 Uhr sind sämtliche Offiziere  
der in Leipzig und in der Umgegend cantonnirenden 4 Jäger-  
bataillone von Sr. k. H. dem Kronprinzen zu einem Diner in  
das Hôtel de Prusse geladen gewesen, wozu auch die gesammte  
Musik der Jägerbrigade befohlen war. Um 7 Uhr hat sich  
der Kronprinz wieder zu einem in der nächsten Umgegend  
Leipzigs stattfindenden Nachtmanöver begeben.

— Am Donnerstag und Freitag Nachmittag sind der k. k.  
österreichische General der Cavalerie und commandirender Ge-  
neral in Böhmen, Graf Clam-Gallas nebst dem Hauptmann  
Fürsten Brede und dem Rittmeister Wohlartstätten, der königl.  
bayerische Generalleutnant und Generalcommandant von Augs-  
burg, v. Feder nebst dem Major Freiherrn v. d. Lann,  
dem Hauptmann und Adjutanten Mayer und dem Oberleu-  
nant Freiherrn von Herling, der großherzoglich hessische  
Commandant der Reiterbrigade, Generalmajor Klingelhöffer  
nebst dem Hauptmann von Wachter und dem Hauptmann  
v. Hefert zur Inspection des hiesigen Bundescontingents hier  
eingetroffen und haben sich bei Sr. Maj. dem Könige ange-  
meldet. Heute Nachmittag reisen dieselben nach Leipzig ab, wo-  
selbst den 21. d. M. die Inspicirung von Jägerabtheilungen  
sowie Schießübungen der letztern stattfinden. Den 22., 23.  
und 24. d. M. werden die Bundesinspectoren der Revue und  
den Manövern der concentrirten Truppen bei Leipzig bei-  
zuwohnen.

— Aus Freiberg steht uns heute ein Massendruck bevor.  
Es werden gegen 9 Uhr mittelft Extrazugs gegen 500 Betwoh-  
ner genannter Stadt hier eintreffen, den zoologischen Garten  
besuchen und Nachmittags im Parke des Waldschlößchens unter  
den Klängen des Bohle'schen Musikchors einige frohe Stunden  
verleben.

— Gestern Vormittag versammelte sich die Elite der in  
Dresden anwesenden Polen in der Kapelle des katholischen Kirch-  
hofes, um dem Trauergottesdienste für den am 17. d. M. hier  
verstorbenen polnischen Dichter Korzeniowski beizuwohnen. Joseph  
Korzeniowski, nebenbei Staatsrath und Director sämmtlicher  
öffentlichen Unterrichtsanstalten im Königreiche Polen, war seit  
mehreren Decennien der Stolz des polnischen Theaters. Wie  
Graf Alex. Fredro der einzige Lustspieldichter der Polen ist,  
so war Korzeniowski der Einzige, der dort das Feld des Dramas  
mit großem Erfolg behaute. Seine Schauspiele: „Die Lebendigen  
und die Todten“, „Die Juden“ u. s. w., sind nicht allein für  
Polen von Bedeutung. Eins seiner kleinsten Dramen: „Das  
Fenster im ersten Stock“, fand auf vielen Theatern Deutsch-  
lands die wärmste Aufnahme. Das polnische Theater, dem die  
eigentliche Tragödie auf dessen erster Bühne — Warschau —  
streng untersagt ist, muß Korzeniowski zum größten Danke ver-  
pflichtet sein. Der bei dem Trauergottesdienste anwesende Hof-  
schauspieler Dawison legte im Namen seiner polnischen Collegen  
einen frischen Lorbeerkranz auf die Bahre des Dichters. Die  
Leiche wird nach Warschau überführt werden.

— Bei Rettung des am 3. Mai dieses Jahres in die  
Elbe gefallenen Strumpfwirkers Herrmann Großer aus Nieder-  
rabenstein haben der Windenwärter Karl Gottlob Borrman,  
der Kohlenfactor Karl Friedrich Näther, beide von hier, und der  
Bootsmann Friedrich Schade aus Tetschen eine anerkennens-  
werthe Entschlossenheit und Thätigkeit an den Tag gelegt, was  
von der königl. Polizei-Direction unter öffentlicher Belobigung  
zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

— Der regsame Inspector des hiesigen Zoologischen  
Gartens ist gestern von einer Reise im Interesse des Institutes  
wieder zurückgekehrt, nachdem er auf derselben Paris, London,  
Holland und Belgien berührt hatte. Unter den neu angekauften  
Thieren befindet sich auch das treffliche Exemplar eines so-  
genannten Grunz-Dachsen, (Zak) dessen Schweif-Ende wegen  
seines seidenhaarigen Büschels von den Paschas als Schmuck  
zu ihren Kopfbedeckungen verwendet wird.

— Der Rath hat die „Uebersicht des communlichen Haus-  
halts nebst Vermögensabschluß der Stadt Dresden auf das  
Jahr 1862“ veröffentlicht. Hiernach haben im verfloffenen  
Jahre die wirklichen Einnahmen 389,062 Thlr. (47,747 Thlr.  
mehr als veranschlagt war), die wirklichen Ausgaben 328,928  
Thlr. (10,025 Thlr. weniger als veranschlagt) betragen, so  
daß sich ein Ueberschuß von 60,134 Thlr. ergibt. Die Ein-  
nahmeposten, welche hauptsächlich das oben erwähnte be-  
deutende Plus geliefert haben, sind: a) Gebühren für Er-  
theilung des Bürgerrechts, welche mit 14,500 Thlr. veranschlagt  
waren, infolge des neuen Gewerbegesetzes durch Vermehrung  
der Nachsuchenden aber in der Wirklichkeit auf 30,975 Thlr.  
(also 16,475 Thlr. mehr) gestiegen sind; b) Abgabe von den  
Miethzinsen, veranschlagt mit 68,180 Thlr., abgeschlossen mit  
80,443 Thlr. (12,263 Thlr. mehr!); c) Abgabe vom Grund-  
werth, veranschlagt mit 89,720 Thlr., abgeschlossen mit 104,886

Sept.  
den 20. Sept.  
Uhr halten in  
den Ho'prediger  
on; Vorm 9  
ein; Mitt. halb  
pm. 2 Uhr Sr.

Diac. Rännel;  
perintendent D.  
Bendischer Got-  
tpfarrer Röhn  
und Herr Diac.  
ht halten wird;  
Döhner; Nachm.  
en Katechismus  
der Stadt und  
am.

Uhr Hr. Diac.  
Beichte und das  
halb 12 Uhr Hr.  
h Sauer.  
Uhr Hr. Diac.  
Uhr Hr. Diac.  
ar Köpping.  
Uhr Hr. Pastor  
car Heide  
am halb 9 Uhr  
ab 2 Uhr Hr.  
erbach.

n. Gemeinde.  
r M. Summer.  
selbe die Unter-  
n. halb 10 Uhr

Friedrichstadt.  
senhausprediger

Vorm. 9 Uhr  
ab 10 Uhr Herr

9 Uhr Deutsche  
senhagen.  
reformod Church  
Morning services  
sternoon services

utschkatholischer  
wohlseins des  
stattfinden.

9-23; Nachm.  
rche. Für die  
für die Frau-

21. September.  
ac. Böttger  
Sept. Nachm.  
en übrigen Wo-  
nerstag den 24.  
er Communion)  
reitrag, den 25.  
iac. M. Fischer.

Dreher  
ch August-  
auernde und

fissen,  
gen und Ein-

rgasse Nr. 15.  
en gewaschen,

richards.

SLUB  
Wir führen Wissen.